

Gerätebezeichnung DreamStation 2

Produzent Philips Respironics  
USA

Vertrieb Schweiz Philips Respironics

Gerätetyp CPAP, Auto-CPAP

Zertifizierung CE



Gutachter	Dr. Alina Stadler, Aarburg Dr. Marco Laures, Barmelweid Prof. Dr. Raphael Heinzer, Lausanne
Gewicht (in kg)	1.04 (ohne Netzteil und mit leerer Wasserkammer)
Dimensionen (in mm)	256.8 x 158.5 x 84.8 (L x B x H)
Robustheit	Gut, das Gerät ist sehr griffig (Härtetestung nicht erfolgt)
Lärmisolation	Sehr gut, das Gerät ist deutlich leiser als die DreamStation 1.
Stromzufuhr	In Ordnung, die Herstellerangaben werden bestätigt.
Display	Relativ kleiner Touchscreen kann Schwierigkeiten bereiten, das richtige Menü zu wählen. Zudem verschmiert das Display durch Fingerabdrücke relativ schnell.
Bedienung	Einfach in der Bedienung, sowohl für Patienten als auch für Ärzte. Logische, intuitive und übersichtliche Benutzerführung.
Einstellungen	Sehr einfach in der Einstellung. Das Gerät verfügt gegenüber der DreamStation 1 über neue Modi: EZ Start, CPAP Check und Auto Trial. Insbesondere EZ Start könnte eine interessante Option in den ersten Tagen der Therapie sein.
Algorithmus zur Druckanpassung	Der Algorithmus ist derselbe wie bei der DreamStation 1 (REMstar-Algorithmus). Zentrale Apnoen werden durch die Flussreaktion auf einen vorübergehenden Druckanstieg (1cm H <sub>2</sub> O) erkannt und nicht wie bei anderen Marken durch die forcierte Oszillationstechnik (FOT).
Datenspeicher	Guter Datenspeicher, einfache Datenauslesung (via SD-Karte oder Care Orchestrator). Jedoch ist die SD-Karte nicht serienmässig inkludiert. Die Daten von der DreamStation 1 können problemlos importiert werden.
PC-Interface	Nicht getestet.
Interface mit Diagnostik	Es gibt die Möglichkeit einen Nonin-Oxymeter anzuschliessen.
Befeuchter	Der Befeuchter ist eingebaut und kann nicht entkoppelt werden. Das Handling ist komplizierter als bei der DreamStation 1. Falls ein beheizbarer Schlauch verwendet wird, kann zusätzlicher Sauerstoff nur am patientenseitigen Schlauchende zugeführt werden.



Angaben der Patientinnen	Ein erfahrener CPAP-Patient mochte die DreamStation 2 aufgrund der Rampe nicht (Mindestdauer 15 Minuten). Hingegen wurde von allen Patienten geschätzt, dass das Gerät sehr leise und leicht ist. Jedoch bemängelten Patienten, dass der Befeuchter nicht entfernt werden kann, wenn sie ihn nicht benötigen. Neuen wie auch langjährigen Patienten gefällt das Gerät insgesamt; sie würden es weiter nutzen.
Anwendung durch Gutachter	Die geringe Geräusentwicklung ist ein wichtiger Pluspunkt des Gerätes. Jedoch wurden bloss geringe Weiterentwicklungen im Vergleich zur DreamStation 1 vorgenommen. Und der Mehrwert der neuen Funktionen in der Software bleibt nicht klar. Enttäuschend bleibt der Befeuchter, den man nicht entfernen kann und der nur sehr mühsam gefüllt und geleert werden kann. Schliesslich können die Optionen «Auto Start» und «Auto Stop» nur via Care Orchestrator ausgewählt werden, was eine Einschränkung darstellt.
Wertung praktischer Aspekte	Ein leises, anwenderfreundliches und einfach zu bedienendes CPAP-Gerät das durch wenig Gewicht und ein gutes Design besticht. Die Schlauchhalterung ist fest und kann deshalb nicht mehr rotieren. Unklar ist zudem, welche Masken mit dem Gerät getragen werden können (X1 bis X5). Der Befeuchter ist leicht zu reinigen.
Wissenschaftliche Evidenz	Es wurden keine neuen Validationsstudien durchgeführt. Turbine und Algorithmus sind dieselben wie in der DreamStation 1. Das System, welches offene und geschlossene Atemwege erkennt ist im Vergleich zur DreamStation 1 ebenfalls unverändert (kurze Druck-erhöhung mit Erkennung von Flussvariationen).
Gesamtbewertung (1= ungenügend; 5= sehr gut)	4.5

<b>Prädikat der SIG Sleep Breathing Disorders und der Lungenliga Schweiz</b>	<b>Empfehlenswert</b>
--	-----------------------

Lausanne, den 14. Februar 2022

Bern, den 14. Februar 2022



Prof. Dr. Raphael Heinzer  
Präsident der  
SIG Sleep Breathing Disorders SGP



Philippe Giroud  
Bereichsleiter Integrierte Beratung  
Lungenliga Schweiz